

# Die weiblichen Hilfskräfte

von Karl Kraus

Notizen / Anmerkungen

- 1 Wir, die Wehrmacht zu entzücken,
- 2 eingerückte Heereshuren,
- 3 kehren nunmehr euch den Rücken
- 4 als Brigade der Lemuren.
  
- 5 Opfernd heldischem Verlangen,
- 6 angesteckt von eurem Mute,
- 7 Rosen blühn uns auf den Wangen
- 8 und die Syphilis im Blute.
  
- 9 Blut und Thränen, Wein und Samen
- 10 flossen euch zum Bacchanale,
- 11 und was wir von euch bekamen
- 12 tragen heim wir zum Spital.
  
- 13 So verabscheut sind wir heute,
- 14 denn uns schlottern die Gewänder,
- 15 und wir schleppen unsre Beute
- 16 in die fernen Hinterländer.
  
- 17 Doch wir wachsen durch die Zeiten!
- 18 Einstens rast ein Landsturm, brausend,
- 19 alle Menschheit zu bestreiten,
- 20 durch ein schauerndes Jahrtausend!

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Das Gedicht „[Die weiblichen Hilfskräfte](#)“ von [Karl Kraus](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Karl Kraus	<b>Titel</b>	„Die weiblichen Hilfskräfte“
<b>Verse</b>	20	<b>Wörter</b>	93
<b>Strophen</b>	5		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









